

PRESSE - INFORMATION

Mehrabatz von Mineralwasser im Kontext von COVID-19

(„Corona-Virus“)

Leergut zurückbringen – den Mehrwegkreislauf in Bewegung halten

Bonn, 20. März 2020 | Im Zuge von zusätzlicher Vorratshaltung und auch sogenannten Hamsterkäufen ist es in den vergangenen Wochen zu deutlichen Absatzsprüngen bei Mineralwasser und Mineralwasser-Erfrischungsgetränke gekommen. Damit die Versorgung weiter so reibungslos laufen kann wie in den vergangenen Tagen, bittet die Genossenschaft Deutscher Brunnen (GDB) darum, Leergut zügig zurück zu bringen.

„Wir haben eine Absatzsituation, die sich mit einem heißen Sommer vergleichen lässt“, erläutert Markus Wolff, Vorstandsvorsitzender der GDB. „Es wird deutlich mehr Mineralwasser verkauft als im Jahresdurchschnitt, aber zugleich kommt das Leergut langsamer zurück. Genauso wie in den beiden vergangenen heißen Sommern, bitten wir daher Verbraucherinnen und Verbraucher darum, das Leergut möglichst bald zurück zu bringen, damit die Mehrwegsysteme reibungslos funktionieren können.“

Wolff unterstreicht, dass die Getränkewirtschaft in Deutschland keine Engpässe bei der Versorgung sieht. Durch die Aussetzung des Sonntagsverkaufsverbotes sei es sogar noch einfacher, sich jederzeit mit Getränken zu versorgen. Grundsätzlich gehe die GDB davon aus, dass sich der Absatz von Mineralwasser in Kürze wieder einpendele, weil alle Verbraucher ihre Vorräte aufgestockt hätten. Umso wichtiger sei dann aber, dass das Mehrwegsystem wieder als Kreislauf funktioniere.

Hintergrundinformation

Das Pool-Mehrwegsystem der deutschen Mineralbrunnen umfasst rund eine Milliarde Flaschen sowie etwa 100 Millionen zugehörige Kästen. Gemanagt wird das System von der GDB. Im vergangenen Jahr wurden rund sechs Milliarden GDB-Mehrwegflaschen aus Glas und PET gefüllt.

Die bekannteste Mehrwegflasche in diesem System ist die taillierte Perlenflasche, die vergangenes Jahr ihren 50. Geburtstag gefeiert hat und als das Symbol für Mineralwasser in Deutschland gilt. Auch sie ist eine sogenannte Poolflasche. Sie wird von fast allen Mineralbrunnen genutzt und kann quasi überall zurückgegeben werden und wird zur erneuten Befüllung lediglich zum nächstgelegenen Mineralbrunnen transportiert. Das ist sowohl ökonomisch wie auch ökologisch besonders nachhaltig.

Die Genossenschaft Deutscher Brunnen (GDB) ist Einkaufs- und Serviceorganisation der deutschen Mineralbrunnen mit rund 200 Mitgliedsunternehmen. Ein wesentlicher Teil ihrer Aufgaben ist die Steuerung der Pool-Mehrwegpools der deutschen Mineralbrunnen.

Genossenschaft
Deutscher Brunnen e.G.
Kennedyallee 36
53175 Bonn
Tel 0228 95 95 9 - 0
Fax 0228 95 95 9 - 77
Internet: www.gdb.de
E-Mail: info@gdb.de

Ansprechpartner :
Georg Staudt
Tobias Bielenstein